



Gemeindebrief

der ev.-luth. Kreuzkirche
Bremerhaven

Juni / Juli / August 2011

Nr. 459



Aktion im **Jahr der Taufe**:

Beim **Kirchentag in den Havenwelten** werden am 3. Juli 2011 mehr als 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Weser getauft.

Pfarrbezirk 1 (Süd)	Pastor Götz Weber	Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11	☎ 4 37 33 goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de
Pfarrbezirk 2 (Nord)	Pastor Stefan Warnecke	Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a	☎ 41 91 125
Jugendbüro	Diakon Kay Hempel	Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a	☎ 4 56 87 kayhemp@aol.com
Kirchenmusik	Kantorin Silke Matscheizik	Mecklenburger Weg 6e	☎ 80 091 25 jubelosilke@kabelmail.de
Küsterin	Küsterin Roswitha Strechel	Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a	☎ 01578 – 95 06 291
Kinder-garten	Leiterin Brigitte Steinlein	Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a	☎ 4 56 57 brigitte.steinlein@evlka.de
Kirchen-vorstand	Vors. Dr. Detlev Ellmers	Oldenburger Str. 24	☎ 41 909 23 detlev.ellmers@nordcom.net

Gemeindebüro:	Sekretärin Ilona Greulich	☎ 4 20 64 Fax 300 10 56 Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a, 27568 Bremerhaven
Öffnungszeiten:	Di u. Do: 10 - 12 Uhr, sowie Dienstag: 14 - 15 Uhr Email: kreuzkirche-bhv@nord-com.net Internet: www.kreuzkirche-bremerhaven.de	

Bankverbindung (Spenden)

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche
Konto: 344406401
Commerzbank Bremerhaven, Bankleitzahl 292 400 24

Kirche in der Stadt

St. Joseph-Hospital: Diakonin Dorothea Warnecke	☎ 48 05-629
Klinik am Bürgerpark	☎ 48 05-144
Klinikum Bremerhaven: Pastor von der Brelje	☎ 299 31 65
Ev. Beratungszentrum	☎ 3 20 21
Sozialarbeiter Bernd Behrends	☎ 391 46 67
Diakonisches Werk	☎ 9 55 52-0
Pflegedienst (Diakonie-Sozialstation)	☎ 5 20 07
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	☎ 0800-1110111

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: G. Weber, K. Hempel, B. Hoffmann, G. Krüger
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Mit großen Schritten bewegen wir uns auf unser großes Jubiläum zu: die 150-Jahr-Feier im Januar. Ein Organisationsausschuss hat sich gebildet, an der Festschrift wird gearbeitet, Feiern werden organisiert und Einladungen ausgesprochen. Das Jahr 2012 wird ein besonderes Jahr in der Geschichte unserer Gemeinde.

An dieser Stelle möchte ich uns ins Gedächtnis zurückrufen, wie damals die Kreuzkirche entstanden ist. Nämlich nicht durch eine Anweisung der Kirchenobrigkeit, die wegen hoher Einwohnerzahlen eine Kirche ins Leben rief, sondern aufgrund einer Bürgerinitiative: Es waren Bürger Bremerhavens, die den festen Willen hatten, ihr lutherisches Bekenntnis zu leben – auch wenn das von der bremischen Obrigkeit damals, 1854, nicht vorgesehen war. 8 Jahre lang wurden immer wieder Gesuche an den Bremer Senat geschickt, bis die Gruppe der Lutheraner endlich einen ersten Pastor den ihren nennen durfte. (Die Bezahlung des Pastors lief damals übrigens über einen selbst gegründeten Verein.) So entstand 1862 die Kreuzkirche.

Mich fasziniert diese Begebenheit bis heute, weil sie beweist, dass es zu allen Zeiten möglich ist, mit vereinten Kräften etwas zu bewegen, ja sogar die Geschichte zu verändern. Die protestierenden „Hausväter“ hatten die Vision von einer eigenen Gemeinde, und sie haben sie hartnäckig gegen die scheinbar unbeweglichen Mauern der hansestädtischen Kirchenleitung verteidigt. Dabei herausgekommen ist eine lebendige und blühende Gemeinde, die immer noch vielen lutherischen Christen eine geistliche Heimat bietet.

Heute scheint mir viel von diesem visionären Aufbruchgeist verloren; was der Magistrat oder die Landeskirche vorschreiben, erscheint allzu schnell als in Stein gemeißelte Unumstößlichkeit. Es ist aber vielleicht doch nicht immer richtig, die Dinge einfach so hinzunehmen, wie sie eben laufen, es lohnt sich vielleicht doch auch mal zu protestieren und für eine Sache mit aller Kraft einzustehen. Unsere Großmütter und Großväter im Glauben haben es uns vorgemacht.

Ihr Stefan Warnecke

Einer meiner Lieblingstexte aus der Bibel ist das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lukasevangelium, Kap.15, 11-24).

Der jüngere Sohn des Großfarmers, der den Hof nicht übernehmen, sondern bestenfalls auf ihm – unter seinem Bruder – arbeiten wird, verlangt vom Vater die Auszahlung seines Erbteils und verlässt die Farm. In kurzer Zeit bringt er sein Geld durch. Seine Mittellosigkeit zwingt ihn dann schnell zur niedrigsten Arbeit, die für einen Hebräer vorstellbar ist: zum Schweinehüten. Satt wird er davon so wenig, dass er um Schweinefutter bettelt – aber erfolglos.

„Da ging er in sich“, heißt es in dem Gleichnis. Der Sohn vergleicht seine Situation mit der der Tagelöhner, die unter seinem Vater arbeiten, und kommt zu dem Schluss, dass er einen Fehler gemacht hat, als er Vater und Hof verließ. Und er setzt sich ein Ziel: Er will zurückkehren und beim Vater als Tagelöhner arbeiten, denn seine Stellung als Sohn, so sieht er es, hat er mit seinem Weggang verspielt. Er sucht die Schuld für seine Situation nicht bei anderen, sondern übt Selbstkritik. Es wird ihm möglich, wieder die Nähe zu seinem Vater zu suchen – umzukehren.

Der Vater hatte dem Zweitgeborenen anstandslos sein Erbteil ausgezahlt und ihn ziehen lassen. Als dieser zurückkehrt, geht er ihm entgegen, nimmt ihn in die Arme. Auf seine Selbstanklage geht er nicht ein. Stattdessen setzt er ihn wieder als seinen Sohn ein und lässt für ihn ein großes Fest feiern: „Mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden“.

Warum verzeiht der Vater seinem Sohn? Weil seine Liebe zu ihm nicht engherzig und selbstbezogen ist, ihn nicht bindet, sondern loslässt, ihn nicht verloren gibt, sondern auf ihn wartet. Dies macht es möglich, den Zurückkehrenden wieder aufzunehmen und so zu stellen, als sei nichts geschehen.

Durch loslassende und wartende Liebe einerseits und Umkehr andererseits ist die gestörte Beziehung zwischen Vater und Sohn wieder geheilt worden.

Mit diesem Gleichnis zeichnet Jesus Gott als einen liebenden Vater, zu dem jeder – unabhängig von seiner „Leistungsbilanz“ – jederzeit zurückkehren und mit ihm neu anfangen kann. Für mich eine wichtige Zusage.

Jürgen Hoffmann

In unserem Gemeindegebiet, auf dem Parkplatz zwischen der Strandhalle und dem Neuen Hafen, findet vom **1. - 3. Juli 2011** der „**Kirchentag in den Havenwelten**“ statt. Gleich bei uns um die Ecke sind wir zu tollen Veranstaltungen eingeladen:

- **Freitag**, den 1. Juli:
 Beim „*Abend der Begegnung*“ von 18-23 Uhr sind wir eingeladen, zwischen den Ständen aus den Gemeinden und Einrichtungen unseres Kirchenkreises sowie denen anderer Kirchen zu flanieren, uns unterhaltsam zu informieren, Aktionen mitzumachen und etwas Nettes zu essen. Von der Bühne hören wir von besonderen Projekten vieler Gemeinden und es erfreuen uns Chöre, von Klassik bis Gospel, sowie Rockbands. Auch wir als Kreuzkirche stellen uns mit dem Glaubenskurs und den „Behinderten und ihren Freunden“ vor und unser Chor tritt auf. Der Abendsegen der Superintendentin wird diesen besonderen Abend dann im Kerzenschein beschließen.
- **Samstag**, den 2. Juli:
 Am Vormittag führt uns ein *Stationenweg* an markante Punkte unserer Stadt, Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Bühne.
 Nachmittags: ab 14 Uhr Kaffeetrinken, ab 15 Uhr Kinderkirche mit einem Kinder-Singspiel über die Schöpfung, um 17 Uhr Stadtkantorei und Jugendchor
 Am Abend: 18.30 Uhr Gruppe „Bumerang“, 20.30 Uhr Kabarett mit Matthias Brodowy, 21.30 Uhr „Fünfzylinder“, Abendsegen um 22.30 Uhr
- **Sonntag**, den 3. Juli:
 Vormittags um 10 Uhr *Festgottesdienst*: Es predigt Landesuperintendent Dr. Brandy, für die musikalische Begleitung sorgen die Bläser, der Chor „Go Spirit“ und die Band „Kursiv“.
 Um 11.30 Uhr *Gospelworkshop*
 Nachmittags um 14.30 Uhr *Tauffest*: Über 110 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ganz Bremerhaven, auch aus unserer Gemeinde, werden in der Weser getauft. Anschließend Kaffeetrinken im Weser-Strandbad für alle Tauffamilien.

Versäumen Sie nicht dieses kirchliche Großereignis in der Mitte unserer Stadt!

Gotz Weber

Neue Impulse



Vielleicht erinnern Sie sich noch an das Glaubensseminar im Jahr 1999. Viele Menschen nahmen daran teil – aus dem Bereich unserer Gemeinde und darüber hinaus. Solche, die schon ab und zu oder auch regelmäßig in kirchlichen Veranstaltungen auftauchten, aber auch andere, eher Distanzierte, die für sich herausfinden wollten, ob sie mit dem christlichen Glauben etwas anfangen könnten. Ich erinnere mich an viele gute Gespräche und Begegnungen. So manches kam in Bewegung ...

Kaum zu glauben, dass seitdem schon fast 12 Jahre vergangen sind! Zeit für einen neuen Impuls, so überlegten wir im Kirchenvorstand schon seit längerem.

In diesem Jahr beginnt nun ein Projekt der Evangelischen Kirche in Deutschland, das zum Ziel hat, wieder mehr Erwachsene mit den Inhalten des christlichen Glaubens vertraut zu machen. Unter dem Motto „Erwachsen glauben“ bieten bundesweit evangelische Gemeinden unterschiedliche Glaubenskurse an.

Wir als Kreuzkirche haben uns für den Kurs **Spur8** entschieden. Um Pastor Weber hat sich ein Team gebildet, das die unterschiedlichen Aspekte eines solchen Seminars vorbereitet.

Im September soll das Seminar starten: Ab 22.9. wollen wir uns gut drei Wochen lang dienstags und donnerstags treffen, jeweils von 19.30 Uhr („Ankommen“ ab 19 Uhr) bis ca. 21.30 Uhr.

An den sieben Abenden wird es jeweils zwei Referatteile geben (Referenten: Pastor Götz Weber, Renate Ellmers und Birgit Hoffmann). Dazwischen ist Zeit für Gruppengespräche. Auch der musikalische Anteil soll nicht zu kurz kommen.

Den Abschluss des Glaubenskurses bildet ein besonderer Gottesdienst am Freitag, d. 14. Oktober, der mit einem gemeinsamen Essen ausklingen wird.

Stehen Sie dem christlichen Glauben skeptisch gegenüber? Haben Sie Fragen und Zweifel? Sind Sie zugleich offen dafür, neu nach Antworten zu suchen?

Oder nehmen Sie schon am kirchlichen Leben teil, mehr oder weniger, haben aber den Wunsch nach neuen Impulsen und Denkanstößen?

In jedem Fall sind Sie ganz herzlich eingeladen, an *Spur8* teilzunehmen. Bitte melden Sie sich bei Pastor Weber oder im Gemeindebüro an, damit wir planen können. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Birgit Hoffmann

Im Februar verbrachte unser **Club für junge Menschen mit und ohne Behinderung** wieder ein erlebnisreiches Wochenende im Drangstedter Blockhaus. Zum Thema Film probierten sich alle Teilnehmenden sowohl vor als auch hinter der Kamera aus. Als Belohnung gab es für jede(n) einen selbst gebastelten „Oscar“. Aber natürlich stand auch wieder das Miteinander mit vielen Gesprächen vor dem Kamin, selbst gekochtem leckeren Essen, Spaß und Kreativität im Mittelpunkt.

In den Osterferien haben sich unsere jugendlichen Mitarbeiter fortgebildet und **Mitarbeiterkurse** besucht: Venja, Teyna und Albert nahmen am Grundkurs auf Spiekeroog teil und lernten die Grundlagen der Gruppenleitung. Steffi besuchte den Aufbaukurs, in dem es u.a. um die Reflexion der eigenen Praxis und den Umgang mit auffälligen Kindern ging, und Michelle konnte sich beim Fortgeschrittenkurs im konstruktiven Streiten und in der Erlebnispädagogik erproben.

Unser neuestes Projekt ist ein **Gitarrenkurs für Anfänger**, der sich vor



den Osterferien zum ersten Mal getroffen hat. Begonnen haben wir mit Christina, Lisa und Pascal, die im Mai konfirmiert wurden, sowie Albert. Beim zweiten Treffen sind noch Julia und Teyna dazu gekommen. Wir lernen jeden

Dienstag von 16.30 -17.30 Uhr in einer munteren Runde die Grundlagen der Begleitung von Liedern, bis die Fingerkuppen glühen!

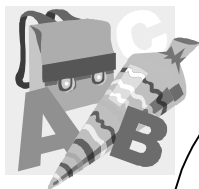
Die **Tage im Grünen** für Kinder von 6 bis 12 Jahren finden in diesem Jahr von **Donnerstag, dem 7. Juli bis Samstag, den 16. Juli** (außer Sonntag) auf dem Gelände des Ev. Freizeitheims in Drangstedt statt. Am Sonnabend, den 9. Juli ist Familientag. Es sind keine vorherigen Anmeldungen erforderlich! Weitere Informationen gibt es unter www.tageimgruenen.de oder Tel. 303734 (Ev. Stadtjugenddienst).

Kay Hempel

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Die *neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden*, die im August ihre Konfirmandenzeit mit Diakon Kay Hempel beginnen, sind zur *Anmeldung* herzlich in den **Gottesdienst** am Sonntag, den **19. Juni**, um **10 Uhr** in die Kreuzkirche eingeladen. Diesen Gottesdienst werden die jetzigen Vorkonfirmand(inn)en gestalten, die Jugendmusikschule wird sie musikalisch begleiten. Nach dem Gottesdienst findet die Anmeldung im Gemeindehaus statt. Dazu brauchen wir das Datum der Taufe.

Nicht vergessen!



Gottesdienst zur Einschulung

Den neuen Schulanfängern in der Pestalozzischule und anderen Grundschulen in Mitte wollen wir Gottes Segen mit auf den Weg geben: im *Schulanfängergottesdienst* am **Sonnabend, den 20. August** um **9 Uhr** in der Kreuzkirche.



Das 150jährige Jubiläum der Kreuzkirche

feiern wir mit einer Reihe besonderer Veranstaltungen. Als Eckdaten merken Sie sich bitte schon einmal vor:

- 8.1.2012: Festgottesdienst mit Landesbischof Ralf Meister
- 3.6.2012: Abschlussgottesdienst mit dem Landessuperintendenten des Sprengels Stade, H.C. Brandy

Veranstaltungen

Den Anfang macht diesen Sommer unser Ausflug zur Großen Kirche, der wir in freundlichem Miteinander einen Besuch abstatten wollen. Diakon Behrens wird uns dort durch die Bethelausstellung führen. (Frauenkreis am Nachmittag, 6. Juni, um 16 Uhr Treffen an der Großen Kirche).

Anschließend habe ich Frau Wahle vom Pflegestützpunkt eingeladen. Sie antwortet auf die Frage „Was ist, wenn ich Pflege brauche?“ (Seniorenachmittag, 9. Juni, 15 Uhr)

Aus einer ganz anderen Welt berichtet uns Pastor Michael Großkopf; er betreut die Gefangenen in Bremerhaven seelsorgerlich (Frauenkreis am Nachmittag, 27. Juni, 16 Uhr).

Und in der Woche darauf werde ich Sie auf unsere bevorstehende Seniorenfahrt einstimmen: Martin Luther und Erfurt (Seniorenachmittag, 7. Juli, 15 Uhr).

Und nach der Sommerpause sehen wir uns hoffentlich gesund und munter wieder!

Ausflug in den Jaderpark



Wir fahren wieder in den Jaderpark! Am **23. Juni 2011** geht es mit dem Omnibus durch den Wesertunnel auf „die andere Seite“ und dann mitten hinein ins fröhliche Vergnügen. Viele hundert verschiedene Tierarten wollen bestaunt werden, eine kleine Eisenbahn und viele kleine Fahrgeschäfte warten auf uns.

Dafür wollen wir uns ein bisschen mehr Zeit nehmen: Um **10 Uhr** soll es am Pfarrhaus (Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz 11) losgehen und gegen 17.30 Uhr werden wir hier wieder ankommen. Im Preis von **19 Euro** sind Fahrt, Eintritt und Kaffeetrinken enthalten. Nur für das Mittagessen müssen Sie selber sorgen. Anmeldungen nimmt wie immer Frau Greulich entgegen, bei der sie auch bezahlen können (Ruf 42064).

Stefan Warnecke

Sonntag 10 Uhr
sofern nicht anders angegeben

Juni /Juli / August 2011



2.6. 10.30 Uhr	Christi Himmelfahrt Regionaler Open-Air-Gottesdienst in Dionys-Lehe kein Gottesdienst in der Kreuzkirche	Pastor de Buhr Pastorin Breuer Pastor Weber
5.6.	Exaudi Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pastor Weber
12.6.	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pastor Weber
13.6.	Pfingstmontag Regionaler Open-Air-Gottesdienst am Geestbauernhaus/Speckenb. Park kein Gottesdienst in der Kreuzkirche	Pastor Warnecke u.a.
19.6.	Trinitatis Gottesdienst Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	Pastor Weber
26.6.	1. Sonntag nach Trinitatis Frauensonntag Gottesdienst	Lektorin Strechel Lektorin Hangen und Team
3.7. 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst zum Kirchentag in den Havenwelten (vgl. S. 5) (kein Gottesdienst in der Kreuzkirche)	Landessuperintendent Dr. Brandy
14.30 Uhr	Ökumenisches Tauffest am Weserstrandbad	Pastor Weber u.a.



10.7.	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Seemannspastor Gerke
17.7.	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pastor Warnecke
24.7.	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Warnecke
31.7.	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufe	Pastor Weber
7.8.	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Lektorin Hoffmann
14.8.	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pastor Weber
21.8.	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Weber
28.8.	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufen	Pastor Warnecke
4.9.	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pastor Weber

Kinder und Jugendliche

(nicht in den Schulferien)

Kontakt: Diakon Kay Hempel
Kinderkirche am Donnerstag
17 - 18 Uhr, Alter Saal

Lesetraining (1. u. 2. Klasse)

Mittwoch, 16 - 18 Uhr, Jugendraum

Gemeindejugendkonvent

28.6. u. 30.8., 18 Uhr

Gitarrenkurs für Anfänger

Dienstag, 16:30 Uhr, Jugendraum

Club Behinderter und ihrer

Freunde

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

Konfi-Treff

Dienstag, 15 Uhr (vor und nach dem Unterricht) Jugendräume

Senioren

Kontakt: Pastor Warnecke

Seniorenachmittag

1. Donnerstag/Monat, 15 Uhr:

9.6. Was ist, wenn ich Pflege
brauche? Frau Wahle vom
Pflegestützpunkt informiert.

7.7. Martin Luther – ein Vorge-
schmack auf die Seniorenfahrt

1.9. NN

Seniorentanz (nicht in den Ferien)

Tanz und Gymnastik

1. und 3. Dienstag im Monat

10 Uhr, Neuer Saal

Wandergruppe

14.7. Parkhaus Speckenbüttel
(L. 502, Lloydstr./VHS 14:23)

Frauen

Frauenkreis am Nachmittag

Kontakt: Pastor Warnecke

06.6., 16 Uhr: Treffen an d. Großen
Kirche zum Besuch der
Bethelausstellung

27.6., 16 Uhr: Pastor Großkopf
erzählt aus seiner Arbeit als
Gefängnisseelsorger.

29.8., 16 Uhr: NN

Frauenclub

Kontakt: Frau Hangen, Tel. 417410

6.6., 19:30 Uhr, Bühne

4.7., 19:30 Uhr, Bühne

Kirchenmusik

Kontakt: Kantorin S. Matscheizik

Bläseranfänger

Montag, 17 Uhr, Alter Saal

Posaunenchor

Montag, 18 Uhr, Alter Saal

Chor

Freitag, 18 Uhr, Michaeliszentrum

Klassische Gitarregruppe

1. u. 3. Mittwoch/ Monat, 18:30 Uhr

Erwachsene

Kontakt: Pastor Weber

Ehepaarkreis

2. Montag im Monat, 15:30 Uhr

Kreis jüngerer Ehepaare

4. Do./ Monat, 20 Uhr, Oberer Saal

Gemeindebibeltreff

21.6. u. 16.8., 19:30 Uhr

Konferenzzimmer

Gruppe *Endlich leben*

Mittwoch, 19:45, Alter Saal

(nach Anmeldung)

Besuchsdienst-Treffen

Dienstag, 28.6., 15:30 Uhr, Bühne

Regionales Treffen mit Diakonin

Koeppen

Lektorentreffen

nach Vereinbarung

Café zur Marktzeit

(nicht in den Ferien: 7.7. - 17.8.)

Samstag, 9:30 – 12:00 Uhr

Alter Saal

Spielenachmittag

4. Samst./ Monat, 14 Uhr, Alter Saal

Verteilung der Gemeindebriefe

Verteilung: 25.8.2011

**Wir suchen noch Austeiler(innen)
für den Gemeindebrief!**

Aus Gründen des Datenschutzes
sind die Angaben
über Taufen, Hochzeiten und Bestattungen,
die Sie im Gemeindebrief finden,
an dieser Stelle gelöscht.



Am 26. Juni 2011 um 10 Uhr

feiern wir in der Kreuzkirche den **Frauensonntag**

Seht die Vögel unter dem Himmel ...

Diese Halbzeile ist den Worten Jesu über das Sorgen im Matthäusevangelium 6, 24 – 34 entnommen und ist Teil der Bergpredigt.

Wohin geht unsere Blickrichtung in Zeiten der Sorge? Woran können wir uns aufrichten, was stärkt uns, wenn die alltäglichen Belastungen überhand nehmen? Wenn wir nachts nicht schlafen können, weil uns die Sorge um einen lieben Menschen, um uns selbst, um unsere Arbeit, unsere Gesundheit, unsere Existenzgrundlage umtreibt?



Der Text versucht Frauen und Männern einen Weg zu zeigen, inmitten berechtigter und vielleicht sogar existentieller Sorgen zu überleben. Um ihnen zu helfen, eine Perspektive zu gewinnen, die es uns ermöglicht, den Kreislauf des Grübelns und des sich Zersorgens zu durchbrechen.

Dieses Thema, das vermutlich die meisten von Ihnen in der einen oder anderen Weise aus dem eigenen Leben kennen, steht im Mittelpunkt unseres diesjährigen Frauensonntags (ehemals Gottesdienst in Solidarität der Kirchen mit den Frauen).

Vorbereitet und gestaltet wird dieser Gottesdienst von ehrenamtlich tätigen Frauen unserer Gemeinde.

Roswitha Strechel

Bethel-Sammlung

vom 14. bis 16. Juni 2011:

jeweils 9-12 Uhr

Abgabe im Gemeindebüro

Reparaturen am Kirchengebäude

Im nächsten Jahr feiert die Kreuzkirchengemeinde ihr 150-jähriges Jubiläum. Das jetzige Kirchengebäude am Martin-Donandt-Platz wird zwar „erst“ 60 Jahre alt, erfordert aber doch immer wieder Reparaturen. Um diese finanzieren zu können, sind wir auf Spenden angewiesen.

Im vorigen Jahr haben wir Sie im Rahmen unserer „Erntedankgabe“ um Spenden für die Erneuerung der Heizung gebeten. Dabei ist, wie schon berichtet, ein Betrag von 4240,70 Euro zusammen gekommen. Ein Anfang ist gemacht, dafür danken wir noch einmal herzlich allen Spendern! Zugleich versteht sich, dass diese Mittel noch nicht ausreichen, um eine neue Heizung einbauen zu lassen. Wie notwendig dies aber ist, haben viele von Ihnen in den Wintermonaten bemerkt. Aufgrund der begrenzten Leistungsfähigkeit unserer alten Heizung sind Kirche und Gemeindehaus an kalten Tagen einfach nicht warm zu bekommen.



Dennoch verschlingt die Anlage viel Energie, und es sind ständig Reparaturen erforderlich, die erhebliche Kosten verursachen. Eine neue Heizung wird dringend gebraucht! Deshalb möchten wir Sie bitten, auch weiterhin dafür zu spenden.

Wir haben ein neues Konto eingerichtet, auf dem Spendengelder verzinst gesammelt werden können, bevor sie am Ende des Jahres dem Konto der Kreuzkirche beim Kirchenkreisamt zufließen. Die Daten für diese Bankverbindung lauten: **Ev.-luth. Kreuzkirche**

Konto-Nr. 344406401

Commerzbank Bremerhaven

Bankleitzahl 292 400 24

Bitte geben Sie als Verwendungszweck **Neue Heizung** an, wenn Sie für diesen Zweck einen Betrag überweisen möchten.

Neben Spenden durch Überweisung werden Sie in Zukunft auch Gelegenheit haben, nach dem Gottesdienst - außer für diakonische Aufgaben - etwas für den **Erhalt unserer Kreuzkirche** zu geben. Sicherlich ist Ihnen aus dem Urlaub vertraut, dass bei Kirchenbesichtigungen immer auch um Spenden für die Erhaltung des Kirchengebäudes gebeten wird. Wir haben unsere Kollektentöpfe am Ausgang der Kirche entsprechend gekennzeichnet und möchten Sie bitten, auch von dieser Spendenmöglichkeit Gebrauch zu machen: Damit wir uns möglichst lange an unserer schönen Kreuzkirche erfreuen können. Herzlichen Dank!

Der Kirchenvorstand



50jähriges Kanzeljubiläum von Pastor Scholz

Am 7. April 1961 wechselte unser lieber Pastor Joachim Scholz mit seiner Frau Eva von Neuhaus/Oste nach Bremerhaven. Hier tat er bis zum 1. November 1991 an der Kreuzkirche seinen Dienst – also insgesamt 30 ½ Jahre.

Deshalb feierten wir am 17. April einen Gottesdienst in der gut besuchten Kreuzkirche, den Frauke Metz und Ilija Bilenko musikalisch sehr schön gestalteten. Pastor Scholz ließ es sich natürlich nicht nehmen, noch selbst zu predigen. Anschließend war zum Empfang geladen, und viele seiner alten und jüngeren Weggefährten nutzten die Gelegenheit, um ein freundliches Grußwort an ihn zu richten. Wir, die Gemeinde, sind froh, dass wir Pastor Scholz bei uns haben, und bedanken uns dafür, dass er die Kreuzkirche so viele Jahre gestaltet und geprägt hat.

Stefan Warnecke

TelefonSeelsorge bietet Ausbildung

Wenn Sie:

- sich ehrenamtlich engagieren wollen
- gut zuhören können
- belastbar und verschwiegen sind
- Einfühlungsvermögen und Geduld besitzen
- bereit sind, zu lernen und sich weiterzuentwickeln
- offen gegenüber anderen Menschen und ihren Lebensformen sind
- Zeit, Kraft und Lust haben für drei Tagesdienste à 5 Stunden im Monat und 6 Nachtdienste im Jahr
- und monatlich an einer Supervisionsgruppe teilnehmen können

dann sind Sie bei uns richtig!

Vor Ihrem ersten Einsatz am Telefon durchlaufen Sie eine gründliche einjährige Ausbildung, in der Sie auf die Arbeit am Telefon vorbereitet werden. Die Ausbildung umfasst 15 Einheiten an Wochentagen von 17.00 bis 21.00 Uhr, sowie drei Wochenendseminare. Ausbildung und Mitarbeit sind auch für Berufstätige möglich. Einsatzort ist Bad Bederkesa.

Haben Sie Interesse?

Weitere Informationen: [TelefonSeelsorge Elbe-Weser](http://www.telefonseelsorge-elbe-weser.de)
 Postfach 121, 27620 Bad Bederkesa
 Tel.: 04745-6029, Email: TS.Elbe-Weser@evlka.de
www.telefonseelsorge-elbe-weser.de



KONZERTE in der KREUZKIRCHE

18. Juni 2011, 17 Uhr: Gruppe WIDERKLANG

mit Benjamin Faber



(in der Kreuzkirche, entgegen Angaben im Kirchenmusik-Kalender)

Das Konzertprogramm besteht aus eigenen Bearbeitungen britischer Volksweisen sowie Lautenliedern John Dowlands (1563-1626), darunter sind Stücke wie "Greensleeves", "The Salley Gardens" oder "Come Again".

Es handelt sich also um "alte Musik", die aber durch die eigenen Bearbeitungen und die Wahl der Instrumente (Westergitarre und Violoncello) eher in einem folkigen Kontext musiziert wird.

5. Juli 2011, 19.30 Uhr:

VIOLINKONZERT - Solist: **Stefan Meier** /Schweiz



Seit 2001 ist Stefan Meier Mitglied des Berner Sinfonieorchesters und widmet sich nebenher weiterhin solistischen und kammermusikalischen Aufgaben. Er realisierte Aufnahmen für LAIKA-Records, Vienna Modern Masters, Radio Bremen und das ZDF.

Konzertreihe: *Sommerliche Musik in der Kreuzkirche*

➤ **31.7.2011, 17 Uhr: Überraschungskonzert**

➤ **07.8.2011, 17 Uhr: TAKTLOS**

Männerchor unter Leitung von Ilia Bilenko
Die 17 Männer in Schwarz singen Lieder unterschiedlicher Stilrichtungen, vom romantischen Volkslied bis hin zu Popmusik oder Schlager.

➤ **14.8.2011, 17 Uhr: „It's summertime“**

mit **Iris Wemme** (Sopran)
und **Ilia Bilenko** (Klavier)



Im Rahmen des Seminars über „Das Christentum und die anderen Religionen“ haben wir auch einen buddhistischen Tempel in Bremen besucht. Hier wurden wir herzlich empfangen. Mit einer Power-Point-Präsentation wurde dabei für die Lehren des Buddhismus geworben. Bei einer Atem-Meditation machten wir mit, bei einer Anbetung Buddhas mit Knien und Sich-Niederwerfen dagegen blieben wir Zuschauer. Der Mönch, der nur einmal am Tag essen und Frauen nicht berühren darf, beantwortete geduldig unsere Fragen - wie auch die anderen aus Thailand, dem „Land des Lächelns“, stammenden Gemeindemitglieder. Schließlich wurden wir zu leckerem vegetarischem Reissalat eingeladen. Eine Begegnung, bei der die Offenheit und Freundlichkeit der Menschen uns berührte.



Als wir uns im Seminar mit der Religion des Buddhismus beschäftigten, bewegten uns unterschiedliche Empfindungen. Auf der einen Seite eine gewisse Sympathie für deren Geisteshaltung, die Gelassenheit fördert und tolerant auch gegenüber anderen Glaubensrichtungen ist. Auf der anderen Seite war uns der Buddhismus in seinen Lehren doch sehr fremd. Gott als Gegenüber des Menschen ist hier unbekannt. Das Leben in dieser Welt wird nur als Last und Fluch angesehen. Wer sich hier nicht an die Gebote hält (die im Buddhismus gar nicht so anders sind als im Christentum), wird im nächsten Leben mit einer „schlechten Wiedergeburt“ z.B. in einem Tier bestraft. Ziel der Religion ist es, die Erdgebundenheit des Lebens abzustreifen und sich im Nirwana aufzulösen wie ein Wassertropfen im Ozean.

Die Thai-Gemeinde aus Bremen wird uns als Kreuzkirche besuchen. Es war ihr Wunsch, einmal eine christliche Gemeinde kennen zu lernen und von unserem Glauben mehr zu erfahren. Auf diese Begegnung freuen wir uns: Am **Freitag, den 24. Juni 2011, um 18 Uhr** treffen wir uns in der Kirche. Herzlich willkommen sind dabei alle Interessierten! Wer zum Imbiss für die Buddhisten etwas beisteuern kann, melde sich bitte unter Tel. 43733.



Bläser-Sonntag am 3. April 2011:
Genau 142 Posaunenchöre mit mehr als 2500 Bläsern aus allen Teilen der ev.-lutherischen Landeskirche Hannover haben am Bläser-Sonntag in den Gottesdiensten musiziert und den vierten Sonntag der Passionszeit auf diese Weise zu einem Tag der Posaunenchöre werden lassen.

Osterfrühstück im Kindergarten



Kinderkirche in der Kreuzkirche
mit dem Kindergarten

Die *Missa Brevis* von Jacob de Haan wurde im **Chorprojekt** der Kreuz-, Michaelis- und Pauluskirche unter Leitung von Kantorin Silke Matscheizik einstudiert. An der Musik hatten Sänger und Zuhörer viel Freude. Zur Aufführung kam das Stück im April in der Abendmusik der Pauluskirche und zuvor (in Teilen) im Karfreitagsgottesdienst in der Kreuzkirche.



Freuet euch der schönen Erde ...

So beginnt ein Sommerlied im Gesangbuch, Nr. 510. Es fordert uns auf, uns an Gottes Schöpfung zu erfreuen. So ganz selbstverständlich ist das nicht – dass wir uns nicht gefangen nehmen lassen von Aufgaben und Sorgen, sondern uns wirklich unserer Erde, der blühenden Natur im Sommer erfreuen und sie genießen. Dabei lädt uns dieses Lied ein, gleichsam hinter der Herrlichkeit von Gärten, Wäldern, Flüssen und Meeren den zu entdecken, dem wir all dieses verdanken. „O was hat für Herrlichkeiten unser Gott da ausgestreut!“ Bei allen offenen Fragen in unserem Leben, bei allen Problemen und Nöten in unserer Welt, Gott hat uns einen wunderbaren Lebensraum geschenkt!

„Und doch ...“ – die Herrlichkeiten unserer schönen Erde werden gleich in der 2. Strophe an ihren rechten Platz gerückt. Nicht um uns die Freude daran zu vermiesen, sondern um uns in eine noch viel weitere und höhere Freude zu führen. Unser blauer Planet ist „seiner Füße reich geschmückter Schemel nur“. Ein wunderschönes Bild, das unseren Heimatstern weder zur Mitte noch zu einem sich verlierenden Punkt in der Unendlichkeit des Weltalls macht. Diese „wunderreiche Kreatur“ ist vielmehr Beiwerk Gottes, nicht zwingend notwendig, aber schön anzusehen.

Sonne, Mond und Sterne – auch an den Lichtern des Tages und der Nacht in unserem Universum dürfen wir uns erfreuen. Manche schreiben ihnen magische Bedeutung für unser Leben zu. Dabei sind sie nur Geschöpfe, „hingesät auf seines Thrones weites, glänzendes Gewand“ (4. Str.). Was für ein Bild: die Sterne - glänzende Punkte auf Gottes unendlichem Gewand! Ein Grund, uns zu fürchten vor diesem gewaltigen Gott?

Nein! Denn wenn schon diese „Accessoires Gottes“ so strahlend schön sind, „o was muss an seinem Herzen erst für Glanz und Wonne sein“ (5. Str.)! Das ist das große Versprechen: Der, von dem wir nur den Fußschemel und die Leuchtpunkte auf seinem Gewand sehen, der hat uns Menschen sein Herz geöffnet. Wir haben, so zeigt uns Jesus, den entscheidenden Platz in seinem Herzen. So dürfen wir uns der schönen Erde freuen – und noch viel mehr uns in Gottes Liebe geborgen wissen.